Ausländische Börsen.

* **Paris**, 8. April. (W. T. B.) **Die Börse eröffnete zu gebesserten Kursen, wozu außer der Erholung** New Yorks auch die Nichtbestätigung der gestern umlaufenden ungünstigen Gerüchte über den Gesundheitszustand Kaiser Franz Josephs beitrugen. Wegen der bevorstehenden Feiertage hielt sich der Verkehr in sehr engen Grenzen; Realisationen bewirkten später eine Abschwächung. In türkischen Renten fanden Vorverkäufe statt im Hinblick auf die bevorstehende Anleihe. Rio Tintos zeigten feste Haltung in Erwartung eines befriedigenden Ausfalles der amerikanischen Kupferstatistik. **Der Schluß der Börse war behauptet.**

Banknoteweis. Barvorrat in Gold diese Woche 3 627 295 000 Fr., in Silber 622 688 000 Fr.

* **London**, 8. April. (Privatkabelgramm.) Später war die Kursgestaltung der Börse unregelmäßig. Canadiana lagen sehr flau infolge größerer Realisationen der Provinz und in Berlin. Auch Trunks wiesen sehr matte Haltung auf, da der Mißerfolg der neuen 4proz. Debentures Emissionen in Höhe von 1 500 000 Pfd. St. verstimmte. Dem Konsortium, das diese Anleihe übernommen hatte, sind 58 Proz. verblieben. Argentinische Bahnen konnten ihren Kursstand um ½ bis 1 Proz. weiter verbessern. Auch Oelwerte stiegen, so notierten Ural Caspian 88 sh 8 d. Am Markt der südafrikanischen Minenwerte konnten die Kurse ihren Stand gut behaupten. Modderfontein waren infolge des günstigen Märzausweises fester. Kautschukwerte hatten heute schwächere Tendenz zu verzeichnen, da die auf der heutigen Auktion erzielten Preise gegen gestern um ½ d zurückblieben. Heimische Transportwerte waren im Kurse anziehend. Underground Shares notierten 6 sh 3 d und stiegen auf 68 sh 9 d. Die Sproz. Columbias stellten sich im Kurse um 1 Proz. höher und notierten 50¾.

In die Bank von England flossen 50 000 Pfund Sterling aus Brasilien. Geld war im Zusammenhang mit der Medioliquidation besser gefragt. Der Privatdiskont war eine Schattierung fester.

New York, 8 April. **Fondsbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Geld auf 24 St.	1.76	1.87	New York Ctr.	99.62	99.75
do. f. d. letzt. Darl.	2.—	2.—	New York Ontar.	27.—	27.—
Wechs. a. Berlin	95.18	95.18	Norf. and West.	103.25	103.87
Wechs. a. Paris	5.1887	5.1887	Northern Pacif.	114.75	114.50
Wechs. a. Lond.			Pennsylvania	110.75	110.75
60 Tage	4.8480	4.8480	Reading	165.62	165.62
London Cable Transfers	4.8875	4.8885	Rock Island	3.62	3.12
Silber Bullion	58.62	58.50	South. Pacific	94.62	94.50
St. Louis S. F.			Southern Railw.	25.75	25.50
Ref. 4% Bonds	77.87	78.—	Union Pacific	159.75	159.87
Southern Pacif. 4% M/B Bds.	87.25	87.12	Wabash pref.	4.87	4.37
Atchison Top.	98.87	98.75	Amalgamated	77.25	76.37
Baltimore	90.—	89.75	Americ. Locom.	34.—	33.50
Canad. Pac.	206.75	203.—	Americ. Smelt.	69.12	68.75
Chesapeake	53.50	53.37	Amer. Sugr. Ref.	109.12	109.—
Chicago, Milw.	101.75	100.50	Anaconda	35.75	35.37
Denver Comm.	12.50	12.50	Bethleh. Steel	40.87	40.25
Erie Common	29.62	29.12	Consolidat. Gas	137.—	137.—
do. North. pref.	127.12	126.12	General Electr.	146.—	146.—
Illinois Central	110.50	110.50	National Lead	46.25	46.25
Lehigh Valley	144.50	144.75	Un. Steel comm	63.50	62.75
Louisv. u. Nashv.	136.75	136.37	do. pref.	119.37	119.37
Missouri Kans	17.25	17.25	Utah Copper	57.12	56.50
Missouri Pac.	25.50	25.37	Virg. Chemical	33.—	32.75
			Sears Roeb. Chic.	186.50	187.—

* **New York**, 8. April. (Privatkabelgr.) Im Vordergrund des Interesses stand heute die gestern erfolgte Entscheidung der kanadischen Eisenbahnkommission über die Frachtraten in dem Bezirk westlich der großen Seen, durch die die Raten bedeutende Ermäßigungen erfuhren. Insbesondere wurde hierdurch naturgemäß die Canadian Pacific Railway betroffen. Die Werte dieses Unternehmens gaben denn auch gleich bei den ersten Umsätzen um 5% Dollar im Kurse nach und erreichten einen seit 1911 nicht mehr verzeichneten Tiefstand. Im weiteren Verlaufe konnten Canadians sich zeitweilig erholen, da man argumentierte, daß die Ermäßigung der Raten vielleicht zu einer guten Waffe im Konkurrenzkampfe gegen die westlichen kanadischen Bahnen werden könnte. Die Gesamtliste wurde jedoch von der schwächeren Haltung der Canadians nur wenig beeinflußt, und im ferneren Verkehr kam eine

entschiedene Befestigung

der Tendenz zum Durchbruch. Einige Werte erfreuten sich recht lebhafter Nachfrage, insbesondere die Papiere der Kolonialbahnen im Zusammenhang mit der hochwichtigen Entscheidung im Falle der Delaware Lakawanna and Westernbahn. Steels dagegen waren auf die Erwartung eines ungünstigen Ausweises über den Auftragsbestand des Stahltrustes zur Schwäche neigend. Die heute erschienene Kupferstatistik machte keinen Eindruck. Gegen Ende der Börse drückelten die Kurse infolge von Realisationen ab, und als in der Schlußstunde der wenig befriedigende Bericht des „Iron Age" bekannt wurde, trat die Abschwächung deutlich zutage, zumal da auch die Fläue der Rock Islandwerte außerordentlich verstimmte. **Der Schluß war schwach.**

Der Aktienumsatz betrug 222 000 Stück.

Am Bondsmarkt wurden bei unregelmäßiger Haltung 2 428 000 Doll. umgesetzt.

New York, 8 April. **Produktenbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Weizen roter			**Kupfer**, Standard loko	13.875	13.875
Wint. N. 2 loko	105.—	105.—		b 14.375	b. 14.375
Mai	99.25	99.75	**Zinn**	36.50	36.625
Juli	94.62	95.37		b. 36.85	b. 36.875
Mais Nr. 2 mixed loko	75.75	76.62	**Zink**	5.25	5.25
				b. 5.30	b. 5.35
Hafer Nr. 2 clipped loko	45.25	45.—	**Mehl** (Spr. wh.)	4.—	4.—
Baumwolle			**Schmalz** WSt	10.825	10.875
loko	13.40	13.40	Rohe u. Broth.	11.05	11.20
April	13.25	13.20	Wilcox	11.00	11.20
Mai	12.79	12.81	**Zucker** St. grn	3.90	3.90
Juni	12.61	12.66	do. muscovado	2.92	2.92
Juli	12.48	12.50	**Petroleum**		
August	12.24	12.25	refin. in Cases	11.25	11.25
September	11.82	11.84	do. St. white	8.75	8.75
Oktober	11.75	11.76	Crud. Balanc.	7.50	7.50
November	—.—	—.—	**Talg**	6.62	6.62
Dezember	11.71	11.73	**Terpentin**		
Januar	11.72	11.72	New York	47.—	47.—
New Orl. loko	13.16	13.18	do. Savannah	43.75	44.—
Roheisen N. 1 North. Foundry	15½—16	15½—16	do. Wilmingt.	—.—	—.—
			Getreidefracht nach Liverpool	1.25	1.25
do. Nr. 2	15—15½	15—15½	n. Rotterdam	3.50	3.50
Southern Nr. 1	15—15½	15—15½	nach Hamburg	30.—	30.—
do. do. Soft	14½—15	14½ 15	**Kaffee** fio Nr. 7 loko	8.87	8.87
Bessemerstahl (Pittsburg)	21.50	21.50	Mai	8.43	8.54
Stahlschienen	1.25	1.25	Juli	8.56	8.68
Blei	3.75-3.85	3.75-3.85	September	8.77	8.87

* **New York**, 8. April. (Privatkabelgramm.) Der **Baumwollmarkt** zeigte auf Käufe des Auslandes und Meinungskäufe im Zusammenhang mit der geringen wöchentlich in Sicht gebrachten Baumwollmenge stetige Haltung, trotzdem zeitweise spekulative Verkäufe drückten. Die Preise notierten 5 Punkte niedriger bis 5 Punkte höher.

Chicago, 8 April. **Produktenbörse.** (Schluss.)

	vorher	heute		vorher	heute
Weizen Mai	98.75	98.75	**Mais** Dez.	—.—	—.—
Juli	88.75	88.50	**Hafer** Mai	38.37	38.37
September	86.87	86.25	Juli	38.62	38.37
Dezember	—.—	—.—	**Schmalz** Mai	10.50	10.55
Mais Mai	69.62	69.12	**Pork** Mai	20.775	20.875
Juli	68.62	68.75	**Rippen** Mai	11.30	11.375
September	69.37	68.62			

* **Chicago**, 8. April. (Privatkabelgr.) Auf den günstigen Ackerbaubureaubericht stellten sich die Preise bei Eröffnung des **Weizenmarktes** um ½ c niedriger. Wegen unbefriedigender Ernteberichte aus Indien und Meldungen über kälteres Wetter im Südwesten wurden aber Deckungen vorgenommen. Immerhin waren die Schlußpreise unverändert bis ¼ c niedriger. — Auf Deckungen und Käufe der Kommissionshäuser wies der Maismarkt anfangs stetige Haltung auf, doch schwächte sich infolge von Liquidationen im Zusammenhang mit günstigen Ernteberichten aus Argentinien die Haltung späterhin ab. Die Notierungen stellten sich aber noch um ½ bis ¼ c höher.

Letzte Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

* **Gebr. Körting, Akt.-Ges.** In der gestrigen Aufsichtsratssitzung wurde, wie aus Berlin drahtlich gemeldet wird, beschlossen, nach Gesamtabschreibungen im Betrage von 958 000 (i. V. 917 000) ℳ die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

Köln, 8. April. Der Rechnungsabschluß der **Basalt-Akt.-Ges.** zu Linz am Rhein pro 1913 ergibt einen Reingewinn von 2 210 000 (i. V. 1 834 309) ℳ. Nach Abschreibungen in Höhe von 825 468 (709 167) Mark verbleibt ein Reingewinn von 1 384 532 (1 125 142) ℳ, woraus eine Dividende von wiederum 8 Proz. verteilt werden soll. Auf neue Rechnung werden 409 445 (216 507) ℳ vorgetragen.

* **Wien**, 8. April. (Drahtmeld.) Heute fand eine Sitzung des Konsortiums statt, in dem über den Erfolg der Subskription auf die **4½proz. Oesterreichische Staatsschatzanleihe** Mitteilung gemacht wurde. Die Anmeldungen, die nun von allen Zeichnungsstellen des In- und Auslandes vorliegen, ergeben eine Gesamtsumme von 2200 Millionen Kronen, die überwiegend mit sechsmonatiger Sperrpflicht gezeichnet sind. Die Zuteilung wird in der Weise erfolgen, daß ungefähr die eine Hälfte der Anleihe auf die ausländischen und die andere Hälfte auf die inländischen Zeichnungen zugeteilt wird, wobei die Anmeldungen mit Sperrverpflichtung besonders begünstigt werden. Auf die Zeichnung von freien Stücken ist die Zuteilung von ungefähr 1 Prog. zu erwarten.

* **New York**, 8. April. (Privatkabelgr.) Nach der **Statistik der Vereinigung der Kupferproduzenten für den Monat März** betrug die Produktion 145 652 000 Pfd. gegen 122 561 000 Pfd. im Vormonat und 136 252 000 Pfd. im Vorjahre. Die heimischen Ablieferungen stellten sich auf 69 852 000 Pfd. gegen 47 587 000 bzw. 76 585 000 Pfd. Der Export belief sich auf 89 562 000 gegen 88 899 000 bzw. 77 699 000 Pfund. Infolge dieser Verschiebungen stellen sich die Vorräte Ende März auf 64 609 000 gegen 78 372 000 bzw. 104 269 000 Pfd.

* **New York**, 8. April. (Privatkabelgr.) Das Fachblatt **„Iron Age"** schreibt in seinem Wochenbericht u. a.: Im Monat März belief sich die Roheisenproduktion auf 2 348 000 t gegen 1 889 000 t im Februar. Es waren 227 Hochöfen gegen 218 im Vormonat im Betrieb. Die tägliche Produktionsfähigkeit stellte sich auf 76 000 t. Im Fall, daß der unbefriedigende Preisstand und die geringe Nachfrage anhalten, wird bei den Eisen- und Stahlwerken die Frage von Lohnreduktionen wahrscheinlich. Einige kleinere Stahlwerke haben bereits Lohnermäßigungen eintreten lassen. Die Lohnfrage bildete gestern gelegentlich einer Zusammenkunft der Präsidenten von fünf unabhängigen Stahlwerksgesellschaften in Pittsbourg den Gegenstand der Beratung. Es herrscht die Meinung vor, daß der Auftragsbestand beim Stahltrust per Ende März eine große Abnahme ergeben werde. Der Beschäftigungsgrad beim Stahltrust in Ingorts beträgt 70 Proz. der Leistungsfähigkeit.

* **Ottawa**, 8. April. (Drahtmeld.) Präsident Shaughnessy von der **Canadian Pacific-Eisenbahn**, um seine Ansicht über die von den Eisenbahnkommissaren hinsichtlich der Frachtraten getroffene Verfügung befragt, erklärte, die Kommissare hätten Tarifherabsetzungen in Kraft gesetzt, die zwar noch eine Reihe von Jahren einen Schein von Berechtigung haben könnten, wenn man sie vom Standpunkt der gegenwärtigen Handels- und Transportverhältnisse beurteile. Die Canadian Pacific-Eisenbahn könne es vertragen, und darin scheine die ungefähr einzige Rechtfertigung für den Beschluß der Kommissare zu liegen.

Vermischtes.

* **Todesfall.** Der langjährige Vertreter der Friedensgrube bei der Vereinigung Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenwerke Bergwerksdirektor a. D. Max Hertel ist gestorben.

* **Die zweite Berliner Häuteauktion** nahm laut Telegramm einen flotten Verlauf. Die Preise waren bis um 4 Pf. höher. Nur schwere Ochsenhäute waren leicht abgeschwächt.

Von den Warenmärkten.

Telegraphische Berichte vom 8. April.
(wo nicht anders vermerkt).

Wolle.

Antwerpen, 8 Uhr 45 Min. (Privattelegramm von Kurth Weyhmann & Co.) Laplata-Zug Type B April 5.52½ Käufer, Dez. 6.25 do. Tendenz: Behauptet.
Havre. Mai 26½, Juli 26½.

Baumwolle.

Bremen. Upland middling loko 65. Stetig.
Bremen. (Privattelegramm.) Good middling Gulf 72½.
Bremer Baumwollbörse. Terminnotierungen von 5 Uhr nachm. Wertpreise. April 61.5, Mai 61.5, Juni —.—, Juli 61.5, Aug. 61.5, Sept. 60.—, Okt. 58.5, Novbr. —, Dez. 57.5, Jan. 57.5, Febr. 57.5, März 57.5. Tendenz: Ruhiger. Verkäufe 4000 Ballen.
Havre. Mai 84½ bez., Juli 88½ do.
Liverpool. (Offizielle Notierungen.)

	vorh.	heute		vorh.	heute
Americ. good ord.	5.—	5.12	Peru md. rough g. f.	8.—	8.—
do. low middling	6.86	6.98	do. do. do. good	8.53	8.68
do. middling	7.26	7.38	do. smooth fair	7.73	7.82
do. good middling	7.66	7.80	do. do. g. fair	7.48	7.57
do. fully g. middl.	7.68	7.82	M. G. Broach good	5 9/16	5 11/16
do. middling fair	8.62	8.74	do. fine	5⅞	5 15/16
Pernam fair . . .	7.54	7.44	Bhownuggar good	5½	5⅝
do. good fair	7.67	7.71	do. fully good .	5⅝	5¾
Ceara fair . . .	7.29	7.38	do. fine	5¾	5¾
do. good fair . .	7.76	7.86	Oomra Nr. 1 good	5 9/16	5 11/16
Egypt. brown fair	8.40	8.50	do. Nr. 1 fully g.	5 11/16	5 13/16
do br. good fair	8.85	8.95	do. Nr. 1 fine . .	5 13/16	5 15/16
do. br. full. g. fair	9.16	9.20	Sciade fully good	4 15/16	4 15/16
do. brown good	9.70	9.80	do. fine . . .	5½	5½
Peru rough g. fair	8.75	8.75	Bengal fully good	4 11/16	4 11/16
do. do. good	9.—	9.—	do. fine	5 1/16	5 1/16
do do. fine	10.—	10.—	Madr. Tinnev. good	5 9/16	5 9/16
do mod. rough fair	7.10	7.10			

Liverpooler Baumwollmarkt. Mittags. Umsatz 9000 B., davon für Spekulation und Export — B. Amerikaner etc. 9 höher, Brasilianer 7 höher. Aegypter 9 höher, Lieferungen stetig.

	12.—	Schluss		12.—	Schluss
April	7.37	6.39	Sept.-Okt.	—.—	6.42
April-Mai	6.33	6.40	Okt.-November	6.36	6.33
Mai-Juni	—.—	6.37	Nov.-Dez.	—.—	6.27
Juni-Juli	6.33	6.33	Dez.-Januar	—.—	6.25
Juli-August	—.—	6.34	Jan.-Februar	—.—	6.25
August-Sept.	6.38	6.40	Februar-März	—.—	6.26

Schluss kaum stetig. Umsatz 8000 B.

Liverpool. Aegyptische Baumwolle. (Privattelegramm.) Schluss. Mai 8.21, Juli 8.32, Nov. 8.42, Januar 8.47, Umsatz 400 Ballen.

Alexandrien. Aegyptische Baumwolle. (Privattelegramm.) Anfang. Mai 16.53, Juli 16.62, Nov. 16.13, Januar 16.15. Zufuhren 3000 Kantars.

New York. Anfang. Mai 12.61, Juli 12.58, Aug. 12.26, Okt. 11.77. Stetig.

Flachs, Garne usw.

London. (Privattelegr.) Jute lebhaft, März-April 24 s 10 d, April-Mai 24 s 10 d, Mai-Juni 24 s 15 d d. — Hanf fest, good seconds bald fällig 29 s 10 d, später lieferbar 22 s 9 d.

Spiritus. Petroleum. Oele.

Paris. (Schluss.) Spiritus schwach, April 41.75, Mai 42.25, Mai-August 42.87, September-Dezember 42.25. Rüböl ruhig, April 80.—, Mai 78.75, Mai-August 77.—, Sept.-Dez. 76.50. **Antwerpen.** Petroleum, Raffin. Type weiße loko 22½ tr. B., April 22½ B., Mai 22½ B., Juni-Juli 22½ B. Ruhig.
Hamburg. Rüböl stetig, verz. 68. Leinöl ruhig, loko 58, August 57.
Köln. Rüböl loko 72, Mai 71. Bedeckt.
London. (Privattelegramm.) Leinöl vorr. 25 s 6 d, Mai August 26 s 7½ d, Sept.-Dez. 27 s 6 d. Baumwollöl vorr. 30 s 6 d, Sept. Dez. 30 s 6 d. Rüböl vorr. 31 s 6 d, Mai-Aug. 31 s 6 d, raff. 34 s 6 d. Baumwollöl raff. vorr. 34 s 6 d. Kokosnußöl, Ceylon vor. 43 s 6 d, Mai-Juni 41 s 3 d, Cochin vorr. 51 s 6 d, Mai-Juni 48 s 3 d. Palmöl, Lagos vorr. 33 s 6 d. Olivenöl, span. vorr. 52 s 6 d, Levante vorr. 51 s 6 d, Mogador vorr. 51 s 6 d. Talg, guter bis feiner Hammel 34 s 6 d, guter bis feiner Ochsen 34 s 6 d.
London. Baumwollöl loko 32 sh —d. Leinöl loko 25 h 6 d, Mai-August 26 sh 7½ d, September-Dez. 27 sh 6 d. Rüböl, raffiniert loko 34 sh 6 d, do. braun loko 32 sh 6 d, Mai-August 31 sh 6 d. Terpentinöl loko 31 sh 10½ d, Mai-August 32 sh 6d.
Hull. (Privattelegramm.) Leinöl vorr. 24 s 6 d, Mai-Aug. 25 s 4½ d. Baumwollöl vorr. 29 s 3 d, Mai-August 29 s 7½ d. Soja-Bohnenöl ausgezogenes vorr. 26 s 7½ d, gepreßtes vorr. — s — d, März-Juni — s — d.
Liverpool. (Privattelegramm.) Palmkerne April-Mai 21 s 2 s 6 d. Leinsaat vorr. 53 s 6 d, Mai-Juni 53 s 9 d.

Zucker.

nh. **Magdeburg.** (Privattelegramm.) Zuckermarkt. Die Abendbörse tendierte ruhiger. Die Schlußkurse lauten: April 8,17½ G., 8.22½ B., Mai 8.30 G., 8.32½ B., August 8.37½ G., 8.55 B., Oktober-Dezember 8.55 G., 8.57½ B., Januar-März 8.65 Geld, 8.67½ B.
Hamburg. (Schluß.) Rübenrohzucker f. Prod. Basis 88proz. Rend., neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 kg April 8.20, Mai 8.30, Juni 8.35, August 8.52½, Oktober-Dezember 8.55, Januar-März 8.70. Tendenz: Ruhig.
Prag. Zucker. Aussig Landungsplatz 21.00 bis 21.50. Stetig.
Paris. (Schluß.) Rohzucker 88% ruhig, neue Kond. 28½—28. — Weißer Zucker Nr. 3 für 100 Kilo April 31⅞, Mai 32⅛, Mai-August 32⅝, Okt.-Januar 31⅞. Schwach.
London, 11 Uhr 30 Min. Rübenrohzucker 88proz. stetig, April 9 sh 2½ d Wert, Mai 9 sh 3 d Käufer, August 9 sh 3½ d Käufer, Oktober-Dezember 9 sh 6½ d gehandelt, Januar-März 9 sh 9 d Käufer. Foreign granulated stetig, Ready 11 sh 1½ d Verkäufer, Mai-August 11 sh 6 d Verkäufer, Oktober-Dezember 11 sh 7½ d Verkäufer. Javazucker ruhig, 9 sh 7½ d nom. Yates Cubes stetig, 17 sh 9 d Verkäufer.

Kaffee. Kakao. Tee.

Hamburg. (Peimann, Ziegler & Co.) April 46.50, Mai 47.— Juni 47.50, Juli 47.50, August 48.25, Septbr. 48.75, Okt. 48.75, Nov. 48.75, Dez. 48.75, Januar 48.75, Februar 48.75, März 48.75. — Behauptet.
Hamburg. (Schluss.) Good average Santos Mai 47.—, Sept. 48.25, Dez 48.—, März 48.25. Stetig.
Bremen. Kaffee stetig.
Havre. (Poimann, Ziegler & Co.) März 58.—, Mai 58.25, Juli 58.— — Behauptet.
Amsterdam. Javakaffee 40½.
London. (Privattelegramm.) Kaffee stetig, Sept. 42 s 6 d, Dez. 43 s 6 d. Tee, indischer gewöhnl. 6½ d. Kakao, Guayaquil 58 s 6 d. Reis franko für Verschiffung 7 s 9 d. Pfeffer, Singapore cif April-Juni 4½ d.

Landesprodukte.

Berlin. Butter. (Preisfeststellungen der von der ständigen Deputation des Berliner Butterhandels eingesetzten Kommission mitgeteilt von August Braun, Leipzig: Hof- und Genossenschaftsbutter Ia 124—128, IIa 120—124. Lebhafter Außerdem werden Ueberpreise bezahlt.
Hamburg. (Mitgeteilt von Aug. Braun, Buttergroßhandlg., Leipzig.) In den Butternotionen der Bezirksmeierei verbände für Schleswig-Holstein wurden verkauft: 600 Drittel Ia 119,50—120,50 Mark, durchschnittl. 121.78, 84 Drittel IIa 105.00 bis 115,— Mark, durchschnittlich 112.28.
Margarinebericht der Sächsischen Margarinefabrik Paul Augustin in Leipzig, 8. April. Oleomargarin unverändert, für feinste auf Abladung werden 56 bis 55 fl., gemacht, zweite Marken 54—52 fl., sekunda 51—49 fl. Oleostock. Extraabladung 55—56 fl., prima 52 fl. Neutralard 54—56 fl. je nach Marke. Untergebote haben Chance auf Annahme. Imitation wurde mit 61 fl. angeboten. Cottonöl unverändert fest.
Bremen. Schmalz. Loko, Tubs und Firkins 54½. Doppelcimer 55½. Stetig.
Antwerpen. Schmalz loko 132,—, April 132,—, Juli 132.75 Sept. 133.50.

Metalle.

Hamburg. Silber 39⅝ B., 39⅜ G.
London. Silber 26 15/16.
London. (Privattelegramm.) Gold in Barren p. Unze 77 s 9 d. Weißblech, ord. I. Ca 12 s 10½ d. Antimon, Regulus 28 s 6 d. Aluminium 58 s 10 d.
Amsterdam. Bankazinn 103.

Hamburger Kupfertermingbörse. (Schluß.) Ruhig.

	Brief	Geld	bez.		Brief	Geld	bez.
April	132½	132½	—	Oktober	134	133½	—
Mai	133	133	—	November	134½	134	—
Juni	133½	133	—	Dezember	134½	134½	134½
Juli	133½	133	—	Januar	134½	134½	—
August	133½	133½	133½	Februar	134½	134½	134½
September	133½	133½	—	März	134½	134½	134½

London.	Erste Börse vorher	heute	Stetig	Zweite Börse vorher	heute
Kupfer ruhig g. m. b. greifbar	65⅝	65 15/16	Stetig	65⅞	66⅝
3 Monate	66	66½		66⅛	66¾
Zinn stetig Straits greifbar	167	167	Stetig	167½	167¾
3 Monate	169¾	169		169	169½
Blei ruhig spanisches	19 1/16	19⅛	Ruhig	19 1/16	19⅛
englisches	19¼	19½		19¼	19¾
Zink ruhig gew. Marken	21½	21½	Ruhig	21½	21½
bes. Marken	22¼	22¾		22—22½	22—22½

London. 5 Uhr. (Privattel.) Kupfer stetig, Tagesumsatz 1000 t, Chili Bars 65⅝ (vorher 65¾). 3 Monate 65¾ (65⅝), best selected 70 (70), elektrolytisches 67¾ (67¾). Zinn Tagesumsatz 430 t.
Glasgow. Anfang. Roheisen matt, Middlesbor. Warrants 51 s 3 d. 1 Monat 51 s 4½ d, 3 Monate 51 s 8 d. — Schluss ruhig. 51 sh 2 d. 1 Mon. 51 sh 4½ d. 3 Mon. 51 sh 8 d.

Verschiedenes.

* **Hamburg**, 8. April, 2.25 Uhr. (Telegramm von Reinhold Pinner & Co.) Fein-Para-Gummi frei auf Lager Hamburg per 1 kg Juli 1914 5.80 M., Dezember 1914 5.50 M. Ruhig.
* **Hamburg**, 8. April, 2.45 Uhr. (Telegramm von Reinhold Pinner & Co.) Chile-Salpeter 95proz. ex Schiff April 1914 9.47½ M., Februar-März 1915 9.52½ M. Ruhig.
Hamburg. (Privattelegramm.) Salpeter Februar-März 1915 9.37½.
Antwerpen. (Privattelegr.) Salpeter loko 23.75.
London. (Privattelegramm.) Schellack, T. N. Aug. 74 s 6 d. Schwefels. Ammoniak Beckton 25½, 12 £ 6 s 6 d, London 25½, 11 £ 10 s 6 d. Harz vorr. 8 s 6 d, auf Lieferung 8 s 6 d, Savannah Marke F 5.82 Doll.

Getreide.

Hamburg. Weizen stetig, mecklenb. und ostholstein. 187—196. Roggen stetig, mecklenb. u. altmärk. neuer 154 bis 160.—, russ. cif 8 Pud 113/15 117.—. Gerste ruhig, russ. cif. April 109.50. Hafer ruhig, neuer Holsteiner u. mecklenburgischer 153—162. Mais ruhig, amerikanischer mixed cif. April-Mai —.—. La Plata cif April-Mai 102.50. — Wetter: Bewölkt.
Mannheim. (Privattelegr.) Prompte Abladung, soweit nichts anderes bemerkt. Argentinische Provenienzen drei monatig alles übrige netto Kassa cif. Rotterdam. Australische Weizen cif. Antwerpen. Weizen: Nr. 2 Hard Winter Gulf 168.—, Nr. 2 Hard Winter Chicago 161.50, Nr. 1 Northern Manitoba Dominion Inspection 184.—, Nr. 2 Northern Manitoba Dominion Inspection 180.50, 75 kg Bahia Blanca Barletta Russo Januar-Februar —.—, 78 kg do. do. do. 158.—. Australweizen Talladung 165.—, 8 Pud 25/30 Ulka 159.—, 10 Pud Ulka 156.50, 10 Pud Asow Krim-Weizen 161.—. Mais Laplata April-Mai 104.—. Hafer: La Plata 46/47 kg Januar Febr. 113.—. Gerste: Russ. Futter 58/59 kg 113.—. Roggen: Russischer 9 P. 13/15 115.—.
Danzig. (Privattelegramm.) Weizen inländischer 179½ bis 202. Regulierungspreis 191½. Roggen inländischer 152½. Regulierungspreis 135½. Gerste inländische 136—143, transito 115. Hafer inländischer 142—162. — Veränderlich.
Danzig, 7. April. Zufuhren per Bahn am Legetorbahnhof: 949 inländische Tonnen, davon 90 Gerste, 264 Hafer, 10 Kleie, 69 Roggen, 103 Weizen, 13 Wicken; 468 russische Tonnen, davon 18 Gerste, 399 Kleie, 69 Oelkuchen, 12 Serradella. — Zufuhren Neufahrwasser: 166 inländische Tonnen, davon 70 Gerste, 26 Roggen, 10 Mehl. — Wetter: Trübe.
Königsberg. (Privattelegramm.) Weizen inländischer 164—170. Roggen inländischer 154. Gerste inländische —, transito 112—123. Mais transito —.—. Hafer inländischer 144—152, transito —.—. — Wetter: Trübe.
Königsberg. 7. April. Zufuhr: 18 inländische, 58 russische Waggons exklusive Kleie und Kuchen, nach Angabe der Bahnen: 1/1 Weizen, 6 — Roggen, —/11 Gerste, 6/8 Hafer, —/13 Erbsen, 1/3 Bohnen, —/4 Wicken, —/1 Linsen, —/3 Mais, 1/3 Leinsaat, —/3 Hanfsaat, —/4 Senfsaat, —/2 Rübsen, —/8 Kleie, —/28 Kuchen, —/7 Diverse.
Budapest. Weizen ruhig, April 12.22, Mai 12.53, Oktober 11.44. Roggen April 10.45, Oktober 8.81. Hafer April 7.83, Oktober 7.35. Mais Mai 6.88, Juli 7.— Kohlraps August 15.90. — Wetter: Bewölkt und regendrohend.
Brüssel. Getreidemarkt. Weizen ruhig, Mai 18.20, Juli 18.22, Sept. 18.07. Gerste Mai 13.92, Septb. 13.95, Dezember 14.—.
Antwerpen. Weizen Mai 18.20, Juli 18.27, Sept. 18.07. Ruhig.
Paris. (Schluss.) Weizen ruhig, April 26.50, Mai 26.00, Mai-August 26.00, September-Dezember 25.25. Roggen ruhig, April 18.25, September-Dezember 18.—. Mehl stetig, April 35.20, Mai 35.30, Mai-August 35.30, Sept.-Dez. 34.60. Bedeckt.
London. 8. April. (Mark Lane.) Zufuhren für zwei Tage: Weizen —.—, Gerste —.—, Hafer 40 000 Quarters. Ausländischer Weizen geringe Nachfrage zu schwächeren Preisen, englischer ruhig. Amerikanischer und Donaumais kein Angebot, Amerikanisches und englisches Mehl ruhig. Gerste trägo. Hafer schwach.

Neueste Kursberichte.

8. April.

Frankfurt a. M., 2 Uhr 30 Min. Behauptet.

3 Reichsanl.	76.30	Handelsges.	153.75	Prince Henri	158.—
3 Pr. St.	74.65	Darmst. Bank	117.25	D. d. u. Süd.-A.	130.50
4 Bad. Staat	98.50	Deutsche B.	248.87	Adler-Fahrr.	238.—
4 do. abl. St.		Disconto-Ges.	186.87	Allgem. Ber.	342.90
4 Sächs. Rente	82.30	Dresdner Bk.	151.50	Allg. Elekt.-G.	247.62
3 Portg. Anl.	64.—	Mitteld. Cred.	116.90	Schuckert	149.25
5 Ungar. Kron.	—	National-Bk.	111.50	Aluminiums	298.50
4 Russ. Kn. 80	—	Oest. Kredit	191.25	Gd. Ax. u. Soda	146.75
4 Russ. v. 02	88.80	Rhein. Credit	127.50	Höchst. Farb.	647.50
4 ausl. Serb. 06	78.80	Schaaffhausen.	108.50	Holzmann, Ph.	211.25
4 Türk. v. 03	—.—	Hapag	131.75	Mitteld. Stm.	82.—
Tn. 400 Fr.-L.	167.—	Nordd. Lloyd	114.87	Rastenberger	—
4 Eng. Gold	82.80	Transrapid	155.—	Bochm. Bergw.	229.75
4 do. Anleihe	81.70	Lombarden	21.25	Gelsenkirch.	183.25
5 Mex. Anl. A.	81.50	Hamb.-Süd	90.12	Harp. Bergb.	164.12
Alg. E. Cr. A.	151.50	Anatolier	—	Westeregeln	282.50

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 194.25, Disconto-Kommandit 185.87, Phönix —.—, Schuckert —.—. Behauptet.

Frankfurt a. M., Kassakurse (Schluss). Ruhig.

4 Türk. unif. A.	—	Disconto-K.	186.37	Hapag	131.—
7 400-Fr.-L.	—	Nationalbank